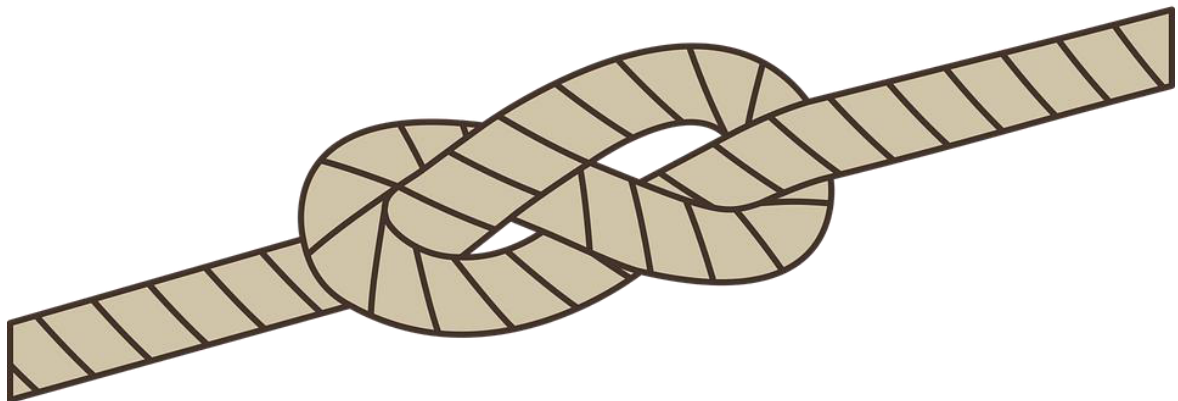




Gruppenstunde für zu Hause #8

Auch in AtHome-Gruppenstunde #8 geht es weiter mit dem Thema Zeltlager. Nachdem du letzte Woche ja etwas über unsere Zelte gelernt hast, dachten wir uns es wäre ganz passend jedermanns Lieblingsthema nämlich Knoten zu wiederholen. Es gibt außerdem eine kreative Aufgabe für dich, bei der du deine Dichtkunst unter Beweis stellen kannst. Die Auflösung des Rucksackrätsels haben wir auch für dich.



Aber erst noch etwas Organisatorisches:

Wie du vielleicht (oder vielleicht auch nicht) mitbekommen hast, machen wir wieder gemeinsame **Online-Gruppenstunden**.

Jede **gerade Woche** (die in der keine AtHome-Gruppenstunde ist) ist **donnerstags von 18:00 - 19:00 Uhr** Online-Gruppenstunde auf Zoom.



Meeting-ID und Beitrittscode kommen immer kurz vorher in einer Erinnerungsmail.

Wir freuen uns, dich nächsten Donnerstag mal wieder zu hören und zu sehen!

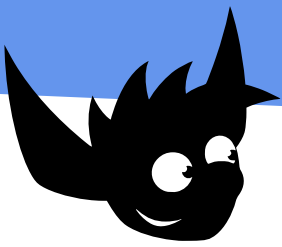
Wir wollen auch nochmal auf den **Broadcast** auf **Threema** und **WhatsApp** aufmerksam machen.

Darüber bekommst du News und Erinnerungen zu Aktionen. Du kannst aus Datenschutzgründen jedoch nicht aktiv mit dieser Nummer auf WhatsApp chatten.

Speichere die Nummer **0176 / 763 727 06** ein und nenne den Kontakt am besten „DPSG Neckarelz-Diedesheim“ oder „Don Bosco Broadcast“.

Schreib der Nummer dann eine Nachricht, in der du sagst, dass du News bekommen willst. Schreib am besten auch dazu, dass du aus der Jupfistufe bist. Eltern dürfen das natürlich gerne auch tun.





Knoten

Mastwurf

für den Mastwurf legst du den Tampen (das Seil) so um den Mast, dass du ein X damit bildest.



Bild 1



Bild 2

Als Nächstes nimmst du das rechte Ende des Tampen (das rot markierte auf Bild 2) und schiebst es - wie in Bild 3 zu sehen - unter dem X durch. Das Ganze festziehen und fertig 😊 Bild 5 zeigt die Rückseite des Knotens.



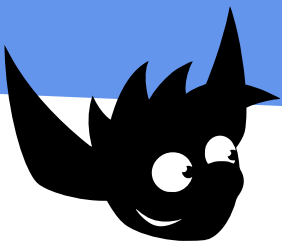
Bild 3



Bild 4



Bild 5



Weberflach

Hier starten wir damit, 2 Seilenden übereinander zu legen, wie bei einem „normalen“ Knoten (Bild 1). In Bild 2 solltest du darauf achten, dass das obere Ende wieder nach oben kommt. Zur besseren Sichtbarkeit ist das obere Ende rot und das untere Ende blau markiert.



Bild 1

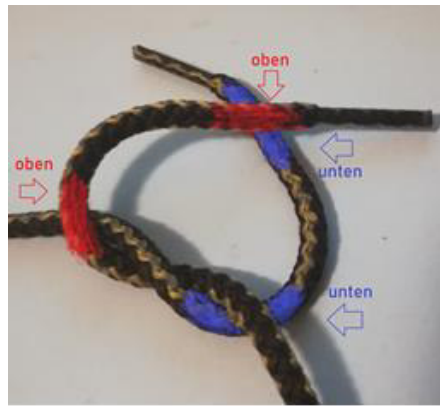


Bild 2

Jetzt machst du einen weiteren „normalen“ Knoten. Festziehen und fertig 😊



Bild 3



Bild 4

Tipp: Wenn du der Meinung bist, dass dein Knoten irgendwie nicht so aussieht wie in Bild 3, dann hast du höchstwahrscheinlich einen Fehler bei dem „Das obere Ende muss wieder nach oben“ gemacht.



Achter

Beim Achterknoten fängst du an, indem du eine Schlaufe legst (Bild 1). Hier kommt jetzt das untere Ende nach oben.



Bild 1

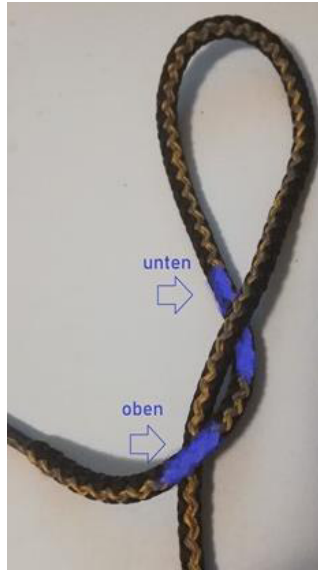


Bild 2



Bild 3

Wenn du es bis hier einfach fandest, dann pass gut auf, jetzt wirds nämlich schwer.

Das Ende, das in Bild 2 erst unten und dann oben entlang ging, geht jetzt auch wieder erst unten und dann oben entlang. Bild 3 zeigt das auch nochmal.

Festziehen und fertig, wie immer 😊

Wann brauche ich welchen Knoten?

Hier lernst du, welche Knoten du wann nutzen solltest bzw. kannst und welche Knoten welche Vor- und Nachteile haben.



Fangen wir an mit dem Mastwurf. Der Mastwurf wird überall da verwendet, wo du ein Seil an einem Mast befestigen möchtest. Das kann eine Zeltstange sein, um daran das Kreuz (kommt bald) aufzuhängen oder ein Baum, über den du eine Wäscheleine spannen willst.

Der größte Vorteil des Mastwurfes ist, dass er an fast jeder Oberfläche belastbar hält, und dass er sich immer leicht lösen lässt, selbst nach mehreren Wochen dauerhafter Belastung.

Ein Nachteil wäre, dass er manchmal etwas schwer zu binden ist, vor allem an Bäumen oder Masten, die einen großen Durchmesser haben.

Weiter gehts mit dem Weberflach. Der Weberflach wird vorzugsweise verwendet, um zwei Seile miteinander zu verbinden, insbesondere bei gleich dicken Seilen oder dem gleichen Seil. Er ist oft als abschließender Knoten an einer Zeltstange. Beim Kreuz kommt er auch oft zum Einsatz.

Vorteile:

- Einfach zu binden
- Hält super gut

Nachteile:

- Geht manchmal schwer wieder auf



Oke jetzt der Achter. Den Achter kann man für überraschend viel verwenden. Wenn man den Achterknoten „zurücksteckt“, kann damit eine Schlaufe gebunden werden. Bild 239 zeigt das.



Bild 239

Mit dem Achter lassen sich auch Seile verbinden, aber wenn du kannst, solltest du immer den Weberflach zum Verbinden vorziehen.

Vorteile:

- Hält gut
- relativ leicht zu binden
- Langer Knoten → wenn der Knoten schon Jahrelang gebunden war und das Seil schon lange spröde ist, und der Knoten nicht mehr auf geht, kann man ihn „brechen“ d.h. man knickt ihn, um ihn zu lockern.

Nachteile:

- Beim Seile verbinden hält er manchmal nicht so gut, gerade wenn man rutschige Seile hat (solche aus Kunststoff)



Lagerboogie

Eines der beliebtesten Lieder am Lagerfeuer ist der Lagerboogie. Das tolle daran ist, dass man zu diesem schnellen Gutelaunelied ganz einfach Strophen selbst erfinden kann.

Hör dir das Lied am besten auf YouTube an (einfach den QR-Code scannen), schau wie die Strophe aufgebaut ist und leg dann los fleißig zu dichten. Deine Ergebnisse kannst du uns gerne auf der Website mitteilen.



Strophe I:

Wir kommen aus dem Häusermeer
und fahren in die Welt.

Wir ziehen immer kreuz und quer,
so lang' es uns gefällt. Ja, ja, ja !

Refrain:

Tschu, tschu, der Lagerboogie, ist unser Boogie Woogie,
tschu, tschu, tschu, die Zeit vergeht im Nu ! Ja, ja, ja. Nu !



Auflösung Rucksackkrätzel:

Deckelfach ganz oben:

- Sonnencreme
- Sonnenbrille
- Taschenlampe
- Taschenmesser
- Mülltüte
- Geldbeutel
- Medikamente

Hauptfach oben:

- Regenjacke
- Vesper/ Proviant
- Kulturbeutel
- Geschirrbeutel

Hauptfach mitte:

- Wechselkleidung
- Werkzeug/Küchen-
zeug/ allg. Material



Hauptfach ganz unten (ggf.
Bodenfach):

- Schlafsack

Seitenfächer:

- Trinkflasche

Oben oder hinten an den
Rucksack spannen:

- Isomatte